

08.02.2013 – 12:14 Uhr

SCHOTT stärkt Position im asiatischen Pharmamarkt (BILD)



Mainz/Mumbai (Indien) (ots) -

Erste vollautomatisierte Produktion von Pharmaverpackungen setzt neue Standards in Indien

Mit der Eröffnung eines hochmodernen Werkes in Indien baut der internationale Technologiekonzern SCHOTT seine strategische Position im asiatischen Pharmaverpackungsmarkt weiter aus. Die neue Produktionsstätte in Jambusar im westindischen Bundesstaat Gujarat wird wie die bereits vorhandene Produktionsstätte im indischen Damán von dem Gemeinschaftsunternehmen SCHOTT KAISHA betrieben, an dem SCHOTT zur Hälfte beteiligt ist. Mit dem neuen Werk erhöht SCHOTT seine Produktionskapazität in Indien um 50 Prozent auf jährlich rund zwei Milliarden Ampullen, Fläschchen, Spritzen und Karpulen. Gleichzeitig schafft das Unternehmen 350 Arbeitsplätze.

"Diese Investition von 20 Millionen Euro unterstreicht das langfristige Bekenntnis von SCHOTT zum strategisch wichtigen Geschäft mit Pharmaverpackungen. Wir wachsen in diesem Sektor stärker als der Markt", so Professor Dr.-Ing. Udo Ungeheuer, Vorsitzender des Vorstandes der SCHOTT AG, anlässlich der Eröffnung.

Die indische Pharmabranche wächst laut verschiedener Studien jährlich um 14 bis 17 Prozent, vor allem bedingt durch die starke Inlandsnachfrage der aufstrebenden indischen Mittelschicht nach besserer medizinischer Versorgung. Durch die langjährige und starke Partnerschaft mit KAISHA ist SCHOTT sehr gut aufgestellt, um vom prognostizierten Marktwachstum zu profitieren. Dr. Jürgen Sackhoff, Leiter der Business Unit Pharmaceutical Systems bei SCHOTT: "Unsere Qualitätsphilosophie ist seit jeher das Unterscheidungsmerkmal der SCHOTT AG. In Indien haben wir mit KAISHA einen Partner gefunden, der diese Philosophie teilt. Gemeinsam sind wir mit dem neuen Werk nun noch besser in der Lage, die Wachstumsziele der indischen Pharmabranche zu unterstützen."

Vollautomatisierte Produktion erfüllt Qualitätsansprüche Das neue Werk umfasst 20 Fertigungslinien für Ampullen und 16 Linien für Fläschchen - und zwar vollautomatisch. Zum Einsatz kommen neben einer computergesteuerten Beschickung der Linien durch Laderoboter auch Qualitätsprüfungen mit Hochleistungskamerasystemen. Jambusar ist die erste vollautomatisierte Produktion auf dem indischen Subkontinent und erfüllt weltweite Richtlinien gemäß ISO15378. Dies unterstreicht den Anspruch von SCHOTT weltweit gemäß dem internationalen Standard GMP (Good Manufacturing Practice) zu produzieren, der eine wichtige Leitlinie für die Herstellung hochwertiger Primärpackmittel für die Pharmaindustrie ist.

Weltweit auf Wachstumskurs

Der Geschäftsbereich Pharmaceutical Systems des SCHOTT Konzerns ist weltweit auf Wachstumskurs. Auch im wichtigen chinesischen Pharmamarkt ist das im vergangenen Jahr neu gestartete Gemeinschaftsunternehmen "SCHOTT Xinkang Pharmaceutical Packaging" erfolgreich. Das Joint Venture stellt dort an zwei Standorten hochwertige Ampullen, Fläschchen und

Karpulen für den chinesischen Markt her. Gemäß der SCHOTT Philosophie, nahe beim Kunden zu produzieren, ist der Mainzer Technologiekonzern in Russland ebenso als einer der wenigen Hersteller mit einem Werk vor Ort präsent. Weitere Produktionsstätten von SCHOTT Pharmaceutical Systems befinden sich auch in den anderen aufstrebenden Pharmamärkten wie Brasilien, Indonesien und Argentinien. Weltweit ist das Unternehmen nun mit 17 Fertigungsstätten für Pharmaverpackungen, darunter alle BRIC-Staaten, vertreten.

Download-Link zur ZIP-Datei enthält die Motive in Printqualität: <http://www.schott-pictures.net/presskit/190998.pi009-2013-kaisha-de>

Mehr Pressebilder finden Sie zum Download unter: www.schott-pictures.net

SCHOTT ist ein internationaler Technologiekonzern mit mehr als 125 Jahren Erfahrung auf den Gebieten Spezialglas, Spezialwerkstoffe und Spitzentechnologien. Mit vielen seiner Produkte ist SCHOTT weltweit führend. Hauptmärkte sind die Branchen Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik, Solarenergie, Transportation und Architektur. Das Unternehmen hat den klaren Anspruch, mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen zum Erfolg seiner Kunden beizutragen und SCHOTT zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen zu machen. SCHOTT bekennt sich zum nachhaltigen Wirtschaften und setzt sich bewusst für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt ein. In 40 Ländern ist der SCHOTT Konzern mit Produktions- und Vertriebsstätten kundennah vertreten. 17.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Weltumsatz von rund 2,9 Milliarden Euro. Die SCHOTT AG mit Hauptsitz in Mainz ist ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung.

Pressekontakt:

SCHOTT AG
Klaus Bernhard Hofmann
Leiter Corporate Public Relations
Tel. +49 (0)6131/66-3662
E-Mail: klaus-bernhard.hofmann@schott.com

Medieninhalte



Mit der Eröffnung der ersten Produktion von Pharmaverpackungen in Indien baut der internationale Technologiekonzern SCHOTT seine strategische Position im asiatischen Pharmaverpackungsmarkt weiter aus. Mit dem neuen Werk im Bundesstaat Gujarat erhöht das Joint Venture SCHOTT KAISHA seine Produktionskapazität in Indien um 50 Prozent auf jährlich rund zwei Milliarden Ampullen, Flüsschen, Spritzen und Karpulen. Ein Mitarbeiter kontrolliert die Qualität der Produkte im Reinraum. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SCHOTT AG"



Mit der Eröffnung der ersten Produktion von Pharmaverpackungen in Indien baut der internationale Technologiekonzern SCHOTT seine strategische Position im asiatischen Pharmaverpackungsmarkt weiter aus. Mit dem neuen Werk im Bundesstaat Gujarat erhöht das Joint Venture SCHOTT KAISHA seine Produktionskapazität in Indien um 50 Prozent auf jährlich rund zwei Milliarden Ampullen, Flüsschen, Spritzen und Karpulen.

Original-Content von: SCHOTT AG, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/23114/2412733> abgerufen werden.